

Lernen Sie die Region Selsingen und ihre Landschaft kennen

Ausgedehnte Wälder, weitläufige Wiesen und Felder, stille Moore, vereinzelte Heideflächen sowie die naturnahen Flusstäler der Oste, Bever und Twiste prägen den Charakter dieser abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Erkunden Sie diese vielfältige Landschaft mit ihren zahlreichen Niederungen, vorbei an kleinen Wäldern und jahrhundertealten Hofanlagen. Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist die Samtgemeinde Selsingen mit ihren gepflegten Ortschaften die erfolgreichste Kommune im Land Niedersachsen. Besonders mit dem Rad lohnt sich ein Ausflug in die sehenswerte Region in und um den Kernort Selsingen.

Ganz neu präsentiert sich Ihnen die Region nun auf den **SteinErlebnisRouten** mit ihren insgesamt drei Teilstrecken (ca. 30 km je Route). Bereits jetzt bieten Ihnen über 20 regionale Themenrouten ein abwechslungsreiches und buntes Radprogramm im gesamten Landkreis Rotenburg (Wümme). Radeln Sie z.B. von Wind- zu Wassermühle auf der Mühlenroute oder entdecken Sie unsere heimischen Hoftiere auf der Nutztierroute. Nicht nur vom Rad aus können Sie die einmaligen Kultur- und Naturschätze entdecken. Beim Wasserwandern auf der Oste haben Sie die Möglichkeit, die Natur von einer anderen Seite aus zu sehen und für sich zu erleben. Bei einer Rast an der Wassermühle in Eitzte können Sie Ihre Seele baumeln lassen.

Urlaub auf dem Bauernhof und eine gutbürgerliche niedersächsische Küche wird in der Samtgemeinde Selsingen groß geschrieben. Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen familienfreundlichen Ferienangeboten. Versäumen Sie dabei nicht den Besuch bei Hanni Hase in Ostereistedt, der zu Ostern kleine und große Gäste willkommen heißt.

Gehen Sie auf geologische und historische Spurensuche

Das heutige Erscheinungsbild der Selsinger Geestlandschaft wurde von den vor vielen tausend Jahren ausgehenden Eiszeiten, hunderte Meter dicken Gletscherströmen Skandinaviens bestimmt. Diese besondere geologische Vergangenheit mit ihren zahlreichen Steinablagerungen erklärt den Steinreichtum in der Region. Genauso vielfältig wie sich das Thema Stein hier präsentiert, sind auch seine Verwendungsmöglichkeiten. Von gigantischen Findlingen, wie dem 15 Tonnen schweren Deinstedter Wappenstein, über den Baustoff für Kirchen, Mauern und alten Pflastertrassen, bis hin zu feinen Kiesen und Sanden prägt er in ganz unterschiedlichen Erscheinungsbildern die Landschaft und ihre Dörfer. Früheste Begräbnisstätten, längst verlassene Siedlungen oder Spuren aus dem Mittelalter sind hier zu finden. Von europaweit historischer Bedeutung ist das ehemalige Kriegsgefangenenlager Stalag X B in Sandbostel das von 1939-1945 bestand. Hier befindet sich heute eine Dokumentations- und Gedenkstätte, von der aus man die noch erhaltenen Unterkunftsbaracken und die Lagerkirche besuchen kann.

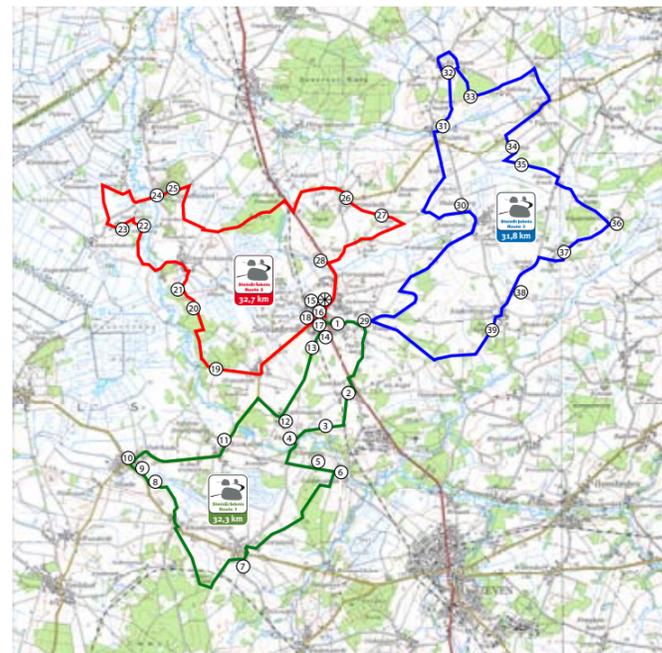
SteinErlebnisRouten

Wer sich aufs Fahrrad schwingt kann viel über die Region und ihre Geschichte erfahren.

Die SteinErlebnisRouten mit einer

Gesamtlänge von etwa 100 Kilometern erschließen sich auf **drei unabhängig von einander befahrbaren Teilrouten**. Ausgangspunkt aller drei Strecken ist der „Treffpunkt Jugend und Rad“ am Millenniumwald in Selsingen (B 71/Im Sick). Hier informiert eine Übersichtskarte über das Radwegenetz und die Besonderheiten der Strecken.

Auf jeder der drei Routen präsentiert sich Ihnen ein abwechslungsreiches Angebot an kulturellen, archäologischen und ökologischen Besonderheiten. Das Thema, das alle Stationen inhaltlich miteinander verbindet ist **der Stein** in seinen vielfältigsten Erscheinungsformen. An jeder Station befinden sich Informationstafeln, die ausführlich über die jeweiligen Einzelziele Auskunft geben. Begeben Sie sich beispielsweise auf die frühesten Spuren unserer Vorfahren - zu den rätselhaften Hügelgräbern- oder erleben Sie, welches alte Kunsthandwerk sich hinter einem Kieselflett verbirgt. Es präsentiert sich der berühmte Anderlinger Bildstein zusammen mit knapp 38 weiteren Zielen.



Gaststätten, Unterkünfte und Service in der Samtgemeinde Selsingen

Gemeinde Selsingen:
Hotel Selsinger Hof, Bahnhofstraße 1, Selsingen, Tel. 04284 / 93930, www.selsingerhof.de
Landgasthof Martin, Am Brink 2, Selsingen, Tel. 04284 / 333, www.landgasthof-martin.de
Gasthof „Zum Vorbeck“, Hauptstr. 10, Selsingen, Tel.: 04284/346
Wohnmobilstation, Am Sportplatz/Im Sick, Selsingen, Tel: 04284/928787
Ferienhof Borchers, Uhlenbusch 5, Granstedt, Tel. 04284 / 95172, www.ferienhof-borchers.de
Ferienhof Pape, Hempstr. 15, Granstedt, Tel.:04284/8754, www.ferienhof-pape.de
Gasthof Hellmers, Schmale Straße 4, Lavenstedt, Tel.: 04284/372
Landfrauen-Café in der Eitzmühle, Eitze Nr. 4, Lavenstedt, Tel. 04284 / 927262 oder 04762-184956 geöffnet vom 01.04.-31.10., samstags, Sonn- und Feiertags von 14-18 Uhr, nach Absprache auch an anderen Tagen für Gruppen geöffnet, www.landfrauen-cafe.de
Gaststätte Kornscheune und Campingplatz Wittenhof, Eitze 1, Lavenstedt-Eitze, Tel.: 04284/8718 oder 0173/94 38 566
Gästezimmer Pape, Eitze 3a, Lavenstedt, Tel.: 04284/1400
Imbiss Ursel Wick, Hauptstraße / Altes Feld, Parnewinkel, Tel.: 04284/1429
Gästezimmer Matthias, Bremervörder Str. 16, Parnewinkel, Tel.: 04284/600
Campingplatz Wittenhof, Eitzmühlen, Lavenstedt, Tel. 04284-8718
PROFILE Wahlen – Der Fahrradspezialist, Hauptstr. 24, Selsingen, Tel. 04284-927360



Melkhus

Gemeinde Anderlingen:
Landgasthaus Schadly, Heinrich-Behnken-Straße 12, Anderlingen, Tel.: 04284/425
Gasthof Steffens, Krähenholzer Straße 6, Ohrel, Tel.: 04284/376
Gästezimmer Brunkhorst, Wiesenweg 8, Anderlingen, Tel.: 04284/926830, Mail: info@brunkhorst.de
Fahrräder/Gartengeräte, Fitschen, Dorfstraße 7, Ohrel, Tel. 04284-1377
Gemeinde Farven:
Gasthof Tietjen, Eichenstraße 1, Farven, Tel.: 04762/1555, www.gasthof-tietjen.de
Gasthof Holsten, Dorfstraße 7, Byhusen, Tel.: 04762/444
Gemeinde Deinstedt:
Gasthof „Zum Eichenkrug“, Dorfstraße 15, Deinstedt, Tel.: 04284/611
Melkhus Fam. Schröder, Rohr 7, Deinstedt, Tel.: 04284/328, Mail: schroeder-deinstedt@t-online.de
Gästezimmer Hildebrandt, Dorfstraße 4, Deinstedt, Tel.: 04281/72503 oder 04284/337
Gaststätte Viebrock, Hauptstraße 6, Malstedt, Tel.: 04762/643
Gemeinde Rhade:
Jägerhaus Rudnik, Hauptstraße 7, Rhade, Tel.: 04285/336
Ferienhof Bösch, Im Deechmoor 1, Rhade, Tel.: 04285/1259
Gasthaus Mohrmann, Landesstraße 3, Rhadereistedt, Tel.: 04285/268
Imbiss „Zum Gallus“, Landesstr. 52, Rhadereistedt, Tel.: 04285/925999
Gemeinde Sandbostel:
Gasthof „Zum grünen Jäger“, Dorfstraße 13, Sandbostel, Tel.: 04764/810440
Gasthof und Café Wrieden, Mintenburger Str. 9a, Mintenburg, Tel.: 04764/920000, www.gasthof-wrieden.de
Gästezimmer Ahrens, Berghoepen 4, Heinrichsdorf, Tel.: 04764/674
Ferienhof Böschchen, Im Dorfe 12, Ober Ochtenhausen, Tel.: 04284/377
Gemeinde Seedorf:
Gästezimmer Michael Voß, Im Dorfe 1, Godenstedt, Tel.: 04281/2812
Ferienhof Müller, Schulstraße 16, Godenstedt, Tel.: 04281/2635

URLAUB

IM LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Kontakt und weitere Informationen

Impressum:

Idee und Konzept:
Büro Ackermann, Hannover
Büro ProPLAN, Blender
Büro StadtLandFluss, Horneburg
Planungsgemeinschaft Kontext, Eicklingen

Fotos:
TouROW, H. Tödter
Fotowettbewerb VBDE Selsingen

Gestaltung:
Puschert & Kruse GmbH
www.puschertundkruse.com
Tel.: 04281/95428-1

Herausgeber:
Samtgemeinde Selsingen
© 04/2009; 1 Auflage

Kartenrechte:
Topografische Karte 1:100.000
Blatt C2718/C2722. Vervielfältigung mit
Erlaubnis der LGN - Landesvermessung
und Geobasisinformation Niedersachsen - D15254



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit dem Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen Bremen. Profil 2007 bis 2013

Weitere touristische Informationen



Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) – TouROW
Am Pferdemarkt 1 · 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 0 42 61 / 81 96 0 · www.TouROW.de



Samtgemeinde Selsingen
Bahnhofstraße 8 · 27446 Selsingen
Tel.: 04284 - 9307-0 · www.selsingen.de
www.verbunddorferneuerung-selsingen.de

www.SteinErlebnisRouten.de



Landtouristik SG Selsingen e.V.
Urlaub auf dem Lande
www.landtouristik-selsingen.de

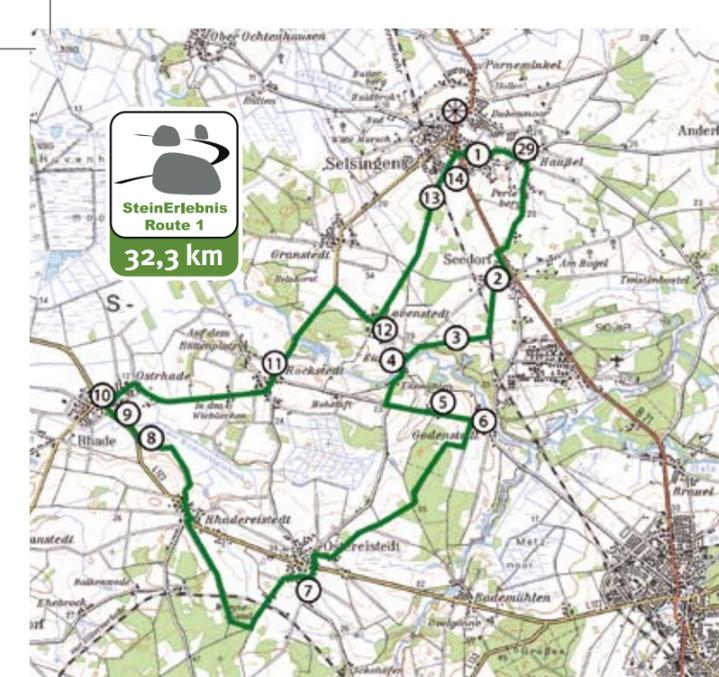
URLAUB

IM LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

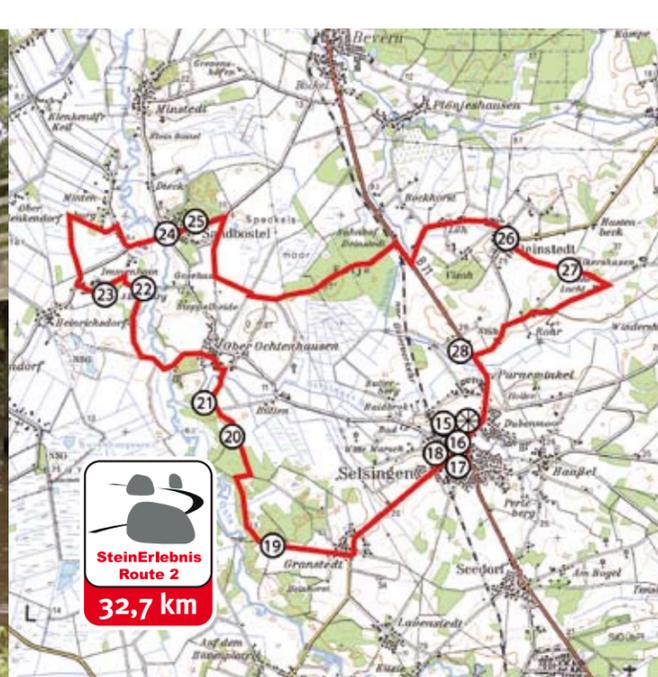
Die SteinErlebnisRouten in der Region Selsingen



Oste



Wassermühle in Eitze



Hüßelhus Ober Ochterhausen



Gelände Bildstein Anderlingen

Stationspunkte:

- | | | |
|------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| 1 Greven Worth Selsingen | 6 Grabungen in Godenstedt | 12 Friedhof Lavenstedt |
| 2 Wappenstein Seedorf | 7 Eckes Hus Osterieistedt | 13 Pflasterstraße am Lavenstedter Weg |
| 3 Hügelgräberfriedhof Eitze | 8 Wüstung Rhadereistedt | 14 Windmühle Elisabeth Selsingen |
| 4 Wassermühle und Landfrauencafé Eitze | 9 Gedenkstein Rhader Burg | |
| 5 Hügelgrab zwischen Godenstedt und Eitzmühlen | 10 St. Gallus-Kirche Rhade | |
| | 11 Gedenkstein Rockstedt | |

Godenstedt bis nach Osterieistedt, wo Sie das älteste Bauernhaus im Landkreis das „Eckes Hus“ erwartet. Über Rhadereistedt erreichen Sie den Ort Rhade mit seiner **St. Gallus Kirche**.

Bereits auf dem Heimweg durchqueren Sie Rockstedt und Lavenstedt, um über eine schöne Kopfsteinpflasterstraße die **Windmühle Elisabeth** in Selsingen als letzte Station der **SteinErlebnisRoute 1** zu erreichen.

Besonderheiten:

Greven Worth: Das 300 Jahre alte Heimathaus wurde durch den Heimatverein originalgetreu restauriert und eingerichtet. Es zeigt die Urform der niedersächsischen Zwei- und Vierständer Bauernhäuser mit der Verwendung damals typischer Materialien.

Eckes Hus: Im ältesten Bauernhaus des Landkreises lässt sich besonders gut die traditionelle Verwendung des Steins beim Hausbau erkennen. Im Inneren gibt es ein original erhaltenes Kieselflett zu entdecken. Diese alte Pflastermethode aus Kieselsteinen und Ziegeln war seit Mitte des 18. Jahrhunderts in dieser Region üblich.

Windmühle Elisabeth: Der Galerieholländer aus dem 18. Jahrhundert begrüßt seine Gäste schon am Ortseingang von Selsingen. Die Windmühlengeschichte von „Elisabeth“ ist eine ganz besondere. Immer wieder wurde die Technik im Inneren umgestellt, bis die alte Kornwindmühle nach einem schweren Brand 1971 in allerletzter Minute gerettet werden konnte.

Stationspunkte:

- | | | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 15 Schalenstein am Millenniumwald Selsingen | 20 Grabhügel Ober Ochterhausen | 25 Kriegsgräberstätte Sandbostel |
| 16 Feldsteinkirche Selsingen | 21 Friedhof Ober Ochterhausen | 26 Wappenstein Deinstedt |
| 17 Selsinger Brink | 22 Burganlage Altenburg | 27 Aussichtspunkt eiszeitliche Endmoränenlandschaft |
| 18 Sawstonplatz | 23 Gedenk- und Dokumentationsstätte Lager Sandbostel | 28 Kriegsgräberstätte Parnewinkel |
| 19 Grabhügelfeld Granstedt | 24 Hüßelhus Sandbostel | |

Kulturschätze und Geschichte

Auf der roten **SteinErlebnisRoute 2** können Sie 14 spannende Stationen entdecken. Vom gemeinsamen Startpunkt am Millenniumwald in Selsingen, in dessen Nähe sich auch der Schalenstein befindet, führt die rote Route zur **Feldsteinkirche St. Lamberti** aus dem Jahre 1725. Vom alten Ortsmittelpunkt Selsingens (dem Brink) erreichen Sie rechter Hand den Sawstonplatz. Nach dem Verlassen des Ortes begeben Sie sich auf die Fährten der frühesten Steinzeit zum **Hügelgräberfriedhof in Granstedt** und dem **Grabhügel in Ober Ochterhausen**. Entlang der Oste erreichen Sie die **Gedenk- und Dokumentationsstätte Lager Sandbostel**. In Sandbostel selbst gibt es das **Hüßelhus** (Häuslingshaus) zu entdecken, in dem heute regelmäßig Backfeste stattfinden. Durch eine abwechslungsreiche Landschaft, in der sich Felder mit kleineren Waldstücken abwechseln, führt Sie die Route zum **Melkhus** in Deinstedt. Hier werden Ihnen leckere Milchprodukte aus der Region ange-

boten. Es lohnt sich eine Rast einzulegen, bevor Sie die Route zurück nach Selsingen führt.

Besonderheiten:

Das **Hüßelhus**, zu Hochdeutsch Häuslingshaus, beherbergte früher die unverheirateten Knechte (Häuslinge) des Hofes. Ursprünglich stand das Gebäude in Godenstedt und wurde Ende der Neunziger Jahre nach Sandbostel versetzt. Heute ist es vor allem gastronomische Begegnungsstätte die sowohl für öffentliche Backfeste, als auch für private Feiern genutzt wird.

Gedenk- und Dokumentationsstätte Lager Sandbostel:

Im August 1939 errichtete die Wehrmacht an dieser Stelle das Gefangenenlager Stalag X B. Hier wurden zum Kriegsende bis zu 70.000 Gefangene unter menschenunwürdigen Bedingungen untergebracht. Der Verein „Dokumentations- und Gedenkstätte Sandbostel e. V.“ und die „Stiftung Lager Sandbostel“ setzen sich seit 1992 für den Erhalt des historischen Ensembles und die europäische Völkerverständigung ein. Darüber hinaus werden auf dem Gelände regelmäßig Führungen und Veranstaltungen angeboten.



Stationspunkte:

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 29 Ziehbrunnen und Findlinge Haaßel | 33 Nachwachsende Steine | 37 Friedhof Grafel |
| 30 URLA-Zentrum Ohrel | 34 Kopfsteinpflasterung im Stüh | 38 Bildstein Anderlingen |
| 31 Alte Wassermühle Malstedt | 35 Stein- und Hügelgräber Fehrenbruch | 39 Steinzimmer Anderlingen (Anmeldung unter Tel. 04284/664) |
| 32 Friedhof Byhusen | 36 Trockensteinmauern Winderswohde | |

Graestlandschaft und Götterstein

Die blaue **SteinErlebnisRoute 3** führt Sie zu insgesamt 11 interessanten Zielpunkten. Sie lädt ein, einige kulturlandschaftliche und museale Höhepunkte der Region zu erleben. Das **URLA-Zentrum** wurde in traditioneller jahrhundertalter Fachwerkskunst wieder aufgebaut und empfängt Sie in Ohrel als pädagogisches Museum am zweiten Stopp der Route. Direkt an der Bever stoßen Sie auf die mittlerweile stillgelegte **Wassermühle von Malstedt**. Über den **Kopfsteinpflasterweg** im Stüh und die massigen Findlingsmauern in Winderswohde erreichen Sie den Friedhof in Grafel, wo Sie den Blick über die weite Landschaft streifen lassen können. Der Höhepunkt der blauen Route ist aber der **Bildstein von Anderlingen**. Er wurde im Jahr 1907 durch Zufall aus einem großen Hügelgrab der Bronzezeit geborgen und zählt zu den bedeutendsten archäologischen Funden Norddeutschlands. Das Original ist im Landesmuseum in Hannover zu besichtigen. Die gesamte Grabanlage wurde auf Initiative des Anderlinger Kulturvereins rekonstruiert.

Besonderheiten:

Bildstein Anderlingen: Der Grabhügel aus der Bronzezeit sollte ursprünglich zur Gewinnung von Baumaterial angegraben werden. Durch Zufall stieß man dabei auf die Grabbeigaben, welche neben Waffen und Schmuck auch eine Steinkiste mit mehreren figürlichen Darstellungen enthielt. Solche Felsbilder waren bislang nur aus Skandinavien bekannt und somit ist der Bildstein einer der bedeutendsten archäologischen Funde in Norddeutschland.

Wassermühle Malstedt: Direkt an der der Bever gelegen empfängt Sie die Wassermühle in Malstedt. Schon der frühere Name Malstede lässt hier auf eine lange Mühlen tradition schließen. Die Mühle wurde nicht nur im Schrotbetrieb, sondern auch als Sägemühle und Futtermittelwerk betrieben.

URLA-Zentrum: Das pädagogische und soziokulturelle Zentrum, untergebracht im 200 Jahre alten Fachwerkhause in Ohrel, organisiert regelmäßig



Workshops, Ausstellungen und Konzerte. Seit 2009 widmet sich das Zentrum intensiv der Herkunft der Steine und begleitet diese auf ihrem Weg von ihrer skandinavischen Heimat bis auf unsere Felder.

Mammut – Mühlen – Mittelalter

Die grüne **SteinErlebnisRoute 1** verbindet 14 interessante Stationen miteinander. Als Auftakt startet sie in Selsingen mit dem Heimathaus **Greven Worth**. Das Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert wurde originalgetreu restauriert und eingerichtet. Nach kurzer Fahrt durch die Orte Haaßel und Seedorf (Fundort Mammutzahn), führt Sie die Tour vorbei an der **Wassermühle in Eitze**. Hier können Sie im Landfrauencafé am Wochenende eine Rast einlegen. Durch malerische Felder radeln Sie weiter an der jüngsten **Ausgrabungsstätte** in

